

Wolkersdorf 1938

Erinnerung an die jüdischen EinwohnerInnen Wolkersdorfs

Projektgruppe:

Ferdinand Altmann • STR Monika Edinger • Dr. Stefan Eminger • Mag. Gabriele Fabikan • Mag. Wolfgang Galler • Mag. Johanna Grützbauch • Sabrina Haselböck • STR Mag. Kurt Hackl • Matthias Hahn • Mag. Bettina Jaschka • Mag. Horst Krönigsberger • Dr. Markus Loew • Mag. Franz Maurer • Mag. Walter Mayer • STR Maximilian Schleifer • STR Christian Schrefel • Mag. Erika Steiner • Dr. Martin Stiffer • DI Franz Vogt

Wolkersdorf 1938 – das Projekt wird gefördert von:



Wolkersdorf 1938 | Verein zur Dokumentation der Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Wolkersdorf
Hauptstraße 17, 2120 Wolkersdorf
www.wolkersdorf1938.at

Ausstellung



Eröffnung der Ausstellung

Freitag, 19. Oktober 2007, 19.00 Uhr

im öffentlichen Raum vor der

Bibliothek, Hauptstraße 30, 2120 Wolkersdorf

Zur Eröffnung der Ausstellung

Wolkersdorf 1938

Erinnerung an die jüdischen EinwohnerInnen Wolkersdorfs

am Freitag, 19. Oktober 2007, 19.00 Uhr
laden wir Sie und Ihre Bekannten herzlich ein.

Im öffentlichen Raum vor der Bibliothek, Hauptstraße 30, zeigt die Ausstellung die Ergebnisse des Projektes „Wolkersdorf 1938“. Mit vierzehn Biografien werden exemplarisch Lebensverläufe der jüdischen Bewohner und Bewohnerinnen Wolkersdorfs dargestellt. In einem Informationsraum in der Bibliothek präsentiert die Ausstellung vertiefende Informationen zur Spurensuche der ehrenamtlich tätigen Arbeitsgruppe.

Ausstellungsdauer: 19. Oktober bis 30. November 2007

Zur Eröffnung sprechen:

- DI Norbert Heurteur
Bürgermeister der Stadtgemeinde Wolkersdorf
- Mag. Johanna Grützbauch, MAS
wissenschaftliche Projektleitung
- STR Christian Schrefel
organisatorische Projektleitung
- Mag. Evelina Merhaut (angefragt)
Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus
- Vertreter/in des Niederösterreichischen Landesarchivs

Das Foto zeigt die beiden Schwestern Stefanie Frankl und Paula Teich im Jahr 1914 (beide waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht verheiratet und trugen den Familiennamen Beer). Stefanie Frankl wurde am 15. Oktober 1941 in das Ghetto Litzmannstadt deportiert. Ihr Sterbedatum ist nicht bekannt. Paula Teich wurde im Oktober 1944 in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz deportiert, wo sie starb.

Musikalische Umrahmung mit zeitgenössischer Musik: Mag. Alexander Blach